

Leitfaden zur Projektarbeit

im Rahmen der Zentralen Abschlüsse (ZAB)

zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)
und zum Mittleren Schulabschluss (MSA)

an der



Standort und Adresse

Suchsdorfer Weg 33, 24119 Kronshagen

Tel.: 0431 23724 293, Frau Rühl Fax: 0431 23724 131

E- Mail: gemeinschaftsschule@kronshagen.de

Homepage: www.gemeinschaftsschule-kronshagen.lernnetz.de

Diese Info-Mappe kann auch auf der Homepage der Gemeinschaftsschule Kronshagen eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

1	Projektarbeit	
1.1.	Was ist das?	4
1.2.	Woraus besteht eine Projektarbeit?	5
1.3.	Warum müssen Schülerinnen und Schüler eine Projektarbeit anfertigen?	5
1.4.	Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) vom 21. Juni 2019	5
1.5.	Der schriftliche Teil (Mappe)	7
1.5.1.	Äußere Kriterien	7
1.5.2.	Weitere Hinweise	7
1.5.3.	Hinweise zum Aufbau der Mappe	8
1.5.4.	Quellenhinweise	9
1.6.	Der praktische Teil (Produkt)	11
1.7.	Der mündliche Teil (Präsentation)	11
1.8.	Beispiele von Projektarbeiten	12
1.9.	Bewertung	13
2	Verschiedene Phasen/Vorgehensweise	15
2.1.	Phase 1 (Findungsphase)	15
2.2.	Phase 2 (Arbeitsphase)	16
2.3.	Phase 3 (Prüfungsphase)	16
3	Zeitplan	17

4	Checklisten und Vordrucke	19
	4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler	19
	4.2. Checkliste für Klassenlehrkräfte	20
	4.3. Checkliste für betreuende Lehrkräfte	20
	4.4. Checkliste für den schriftlichen Teil (Mappe)	21
5	Projektbeschreibung	23
6	Tagesprotokoll	24
7	Erklärung	25

1 Projektarbeit

1.1 Was ist das?

Ein Projekt ist eine Lernform, bei der eine bestimmte selbstgewählte Aufgabe innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit bearbeitet wird. Der Lösungsweg bzw. die einzelnen Teilschritte müssen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geplant und durchgeführt werden. Das Projekt wird durch eine Lehrkraft betreut.

Ein Projekt ist

- ... handlungsorientiert.
- ... produktorientiert.
- ... selbstorganisiert (durch Schülerinnen und Schüler).
- ... interdisziplinär (fächerübergreifend).
- ... ganzheitlich.

Ein Projekt beinhaltet

- ... eine zielgerichtete Planung.
- ... kooperatives Lernen (Teamarbeit).

Ein Projekt muss also

- ... zu einem konkreten Ergebnis führen.
- ... einen begrenzten Zeitraum umfassen.
- ... bestimmte Voraussetzungen haben.

Der Arbeits- und Lernprozess ist genauso bedeutsam

wie das Handlungsergebnis (Produkt)!

Die Schwierigkeit dabei ist, dass sich Punkte im Verlauf des Projekts ändern können, ohne dass dies vorher berücksichtigt werden konnte. Auf ungeplante Ereignisse sollte reagiert (bzw. erklärt) werden können. Das Ziel/Ergebnis sollte eingehalten werden.

1.2. Woraus besteht eine Projektarbeit?

Eine Projektarbeit besteht aus einem:

- **schriftlichen Teil** → Anfertigung einer Mappe
- **praktischen Teil** → Herstellung eines Produkts/einer praktischen Arbeit
- **mündlichen Teil** → Präsentation Projektarbeit (Prüfung)

1.3. Warum müssen Schüler/innen eine Projektarbeit anfertigen?

Die Projektarbeit ist Bestandteil der Zentralen Abschlussprüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und zum Mittleren Schulabschluss (MSA).

Die Projektarbeit fördert beispielsweise:

- eigenverantwortliches Lernen und Eigeninitiative
- Entfaltung der eigenen Kreativität
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Verantwortungsgefühl

1.4. Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) vom 21. Juni 2019

„§ 10 Zeitplan

(1) Die Termine der schriftlichen und der Zeitraum für die mündlichen Prüfungen werden von dem für Bildung zuständigen Ministerium im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

(2) Die Termine für die mündlichen Prüfungen und für die Projektarbeit bestimmt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(3) Die Erarbeitung und Präsentation der Projektarbeit für den Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Abschlusses und für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses findet im Laufe des 9. Schuljahrs statt.

§ 12 Präsentation der Projektarbeit

(1) Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen. Der individuelle Anteil muss dabei erkennbar sein. In Ausnahmefällen kann die Projektarbeit mit Genehmigung der Schulleiterin oder des Schulleiters auch als Einzelarbeit durchgeführt werden. Sie umfasst 1. die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung, 2. einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden, 3. die Präsentation, die eine Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe und ein Gespräch der Gruppe mit den Mitgliedern des Unterausschusses gemäß § 11 Absatz 5 Satz 3 enthält.

(2) Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der Projektarbeit, stellen eine Leitfrage auf und lassen beides von der betreuenden Lehrkraft genehmigen.

(3) Die Projektarbeit soll schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.

(4) Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss an die Präsentation der Projektarbeit eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der Projektarbeit. Die Note ist in das Abschlusszeugnis aufzunehmen.

(5) Die Wiederholung einer Projektarbeit ist nur im Rahmen der Wiederholung der Abschlussprüfung, für die sie erstellt wurde, möglich. Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bereits eine Projektarbeit präsentiert haben, können diese im Rahmen ihrer Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anrechnen lassen.¹

¹ Siehe GemVO vom 21. Juni 2019

1.5. Der schriftliche Teil (Mappe)

Zur Projektarbeit gehört ein schriftlicher Teil, der in Form einer Mappe abgegeben wird.

1.5.1. Äußere Kriterien

- **Ränder:** oben und unten jeweils 2,5 cm, links 2,5 cm, rechts 2,0 cm
- **Form:** mit dem Computer schreiben, DIN A4, nur einseitig beschreiben, Hochformat
- **Schriftart:** Arial, Schriftgröße 12 (Überschriften dürfen fett gedruckt und Schriftgröße 14 haben)
- **Zeilenabstand:** 1,5
- **Wörterzahl:** pro Person mindestens 500, maximal 1500 Wörter und dies durch einen Screenshot belegen
- **Nummerierung der Seiten:** Deckblatt entspricht Seite 0, wird aber nicht gekennzeichnet, das Inhaltsverzeichnis entspricht Seite 1, usw.
- Diese Info-Mappe entspricht den formalen Kriterien der Projektarbeitsmappe. Bei den Checklisten und den Vordrucken wurde aus benutzungsfreundlichen Gründen darauf verzichtet.

1.5.2. Weitere Hinweise

- **Abgabe der Mappe in einfacher Ausführung:** 1x für die betreuende Lehrkraft
- **Keine Klarsichthüllen verwenden!**
- Mappen werden in Papierform abgegeben. Sie werden nicht in der Schule ausgedruckt.

1.5.3. Hinweise zum Aufbau der Mappe

Die Mappe sollte sich an folgendem Aufbau und Umfang orientieren:

- Deckblatt (eine Seite) mit
 - Projektarbeit zum Thema ...
 - Leitfrage
 - Datum, Schuljahr
 - Namen der Gruppenmitglieder und Klasse
 - Name der betreuenden Lehrkraft und der Klassenlehrerin oder Klassenlehrers

- Inhaltsverzeichnis
 - Folgende Nummerierung für das Inhaltsverzeichnis: 1 / 1.1. / 1.2. / usw.
 - Seitenzahlen

- Einleitung (eine Seite)
 - Hinführung zum Thema
 - Warum dieses Thema?
 - Was möchte die Gruppe herausfinden? / Erklärung der Leitfrage
 - Die Einleitung wird von den Gruppenmitgliedern gemeinsam geschrieben.

- Hauptteil (drei bis fünf Seiten Text pro Gruppenmitglied)
 - Thema nennen
 - Jedes Gruppenmitglied hat sein eigenes Unterthema; bitte namentlich kennzeichnen. Das Unterthema muss einen Bezug zum Gesamtthema bzw. zur Leitfrage haben.

- **Wichtig:** Die Mappe besteht aus selbst verfassten Texten; Zitate müssen als solche gekennzeichnet werden.
- Schluss / Beantwortung der Leitfrage
 - Die Leitfrage wird von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam bearbeitet.
- Literaturverzeichnis / Quellenangaben
 - Benutzte Quellen / Literatur bitte angeben
 - Zitate / (fast) wörtlich Übernommenes muss als Fußnote unten auf der jeweiligen Seite kenntlich gemacht werden.
 - Benutzte Webseiten mit Datum und Uhrzeit des Zugriffes nennen.
- Erklärung und Versicherung (siehe Vordruck 5.1.) zur selbstständig verfassten Arbeit
- Anhang
 - Protokolle aller Treffen mit/ohne Lehrkraft (siehe Vordruck)
 - Genehmigter Meldebogen (siehe Vordruck 4.5.)
 - Evtl. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und Beantragung eines Unterrichtsganges
 - Evtl. Fotos / Grafiken / Briefe / Umfragen / usw.

1.5.4. Quellenhinweise

Wenn Bücher, Filme, Zeitschriften oder Internetadressen für die Projektarbeit verwendet werden, so müssen diese als Fußnote² wie folgt angegeben werden:

² Das ist eine Fußnote. Hier werden die Quellen (siehe Beispiele) angegeben.

Bücher

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Buches
3. Erscheinungsort
4. Jahr der Erscheinung und Auflage

Beispiel: Klippert, H.: Methoden-Training. Weinheim 1993

Zeitschriften

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Artikels
3. Name, Nummer und Jahrgang der Zeitschrift
4. Seitenangabe zum Aufsatz

Beispiel: Nemecek, S.: Wer waren die ersten Amerikaner? In: Spektrum der Wissenschaft, Februar 2001, S. 42-49

Internetadressen

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Beitrages
3. Adresse der Website
4. Datum und Uhrzeit

Beispiel: Schmid, W.: Schottische Rinder dürfen am Leben bleiben. Unter:
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/swz>, 16.02.2001, 18 Uhr

Filme / Videos

1. Erstgenannter Autor / Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Films
3. Produziert von ...
4. Jahrgang der Produktion
5. Ausgestrahlt am ...

Beispiel: Richling, M.: Fernsäh macht bled. ARD 1990, ausgestrahlt am 06.03.1991

1.6. Der praktische Teil (Produkt)

Zur Projektarbeit gehört ein praktischer Teil, das Produkt. Ein Produkt kann beispielsweise ein Theaterstück, ein Kurzfilm, ein Podcast, eine Ausstellung, ein Kosmetikprodukt, ein Werkstück, eine Speise oder ein Getränk sein. Zu jedem Thema muss ein Produkt möglich sein, das eigens dafür angefertigt wurde.

In der Präsentation soll der praktische Teil der Beantwortung der Leitfrage dienen. Das Produkt wird zum Tag der Prüfung mitgebracht.

1.7. Der mündliche Teil (Präsentation)

In der Präsentation wird die Projektarbeit vorgestellt. Jedes Gruppenmitglied sollte ca. sieben Minuten eigene Redezeit haben, wobei diese nicht zusammenhängend sein muss. Es sollte darauf geachtet werden, dass der gesamte Vortrag Sinn ergibt und ein klares Redeziel verfolgt. Die Leitfrage muss in der Präsentation beantwortet werden. Zur Unterstützung darf eine PowerPoint Präsentation angefertigt werden, die aber auf keinen Fall den gesamten Inhalt der Mappe wiedergibt. Das Produkt wird in die Präsentation eingebunden.

1.8. Beispiele von Projektarbeiten

Nr	Thema	Produkt	Leitfrage
1	Verhaltens- und Lernpsychologie	Labyrinth / Versuchsreihen	Wer lernt schneller? Die Maus oder die Ratte?
2	Speiseeis	Umfrage/Geschmackstest durchführen / Eis selbst zubereiten	Selbsthergestelltes und gekauftes Speiseeis – Was ist gutes Eis?
3	Vermessen und Verbesserung des Schulhofes	Maßstabsgetreue Modelle/ Zeichnungen des Schulgeländes	Was ist ein idealer Schulhof?
4	Jugendstil	Herstellung einer Vase im Jugendstil	Was sind die Hintergründe und Merkmale der Epoche des Jugendstils?
5	Neuseeland	3D Landkarte von Neuseeland	Wie hat sich Neuseeland in Bezug auf Besiedelung damals und Tourismus heute verändert?
6	Müllvermeidung und Recycling	Herstellung von Kleidung aus Verpackungen	Auf welche Art und Weise kann jeder einen Beitrag zur Müllvermeidung oder Recycling leisten?
7	Feuerwehr	Video zur Brandvermeidung/ Prävention in Schulen	Wie lassen sich Brände in Schulen vermeiden?
8	Verschönerung des Schulhofes	Gestaltung des Schulhofes (Teilstück) / Befragung der Grundschüler/-innen	Wie lässt sich ein Schulhof für Grundschüler/-innen ansprechend gestalten?

1.9. Bewertung

Die Projektgruppe wird von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden der betreuenden Lehrkraft und der Klassenlehrerin oder Klassenlehrer bewertet. Die Note wird im Anschluss an die Präsentation (mündlicher Teil) festgelegt und den Schülerinnen und Schülern zeitnah mitgeteilt. Die Prüfungsteile setzen sich folgendermaßen zusammen:

Prüfungsteile	(A) Vorbereitung	(B) Mappe	(C) Produkt	(D) Präsentation	Gesamt
Zu erreichende Punktzahl	5	30	30	35	100
Erreichte Punktzahl					

Daraus ergibt sich folgender Notenschlüssel:

	Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7	Ü8
Punkte	100-96	95-86	85-75	74-64	63-53	52-40	39-20	19-0

Jedes Gruppenmitglied erhält eine eigene Note für seine Projektarbeit, die als eigene Note ins Abschlusszeugnis eingeht und abschlussrelevant ist.

Folgende Kriterien finden u.a. bei der Bewertung Berücksichtigung:

(A) Vorbereitung

- Methodenkompetenz: Materialbeschaffung, Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft, Einhaltung von Terminen, Planung
- Personale Kompetenz: Arbeitshaltung, zielgerechtes Handeln, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Sozialkompetenz: Konstruktive Zusammenarbeit, Kooperation, Problemlösungsfähigkeit, Kompromissbereitschaft

(B) Mappe

- Einhaltung der formalen Kriterien / Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Inhalt (z.B. Themenbezug, Informationsgehalt, Beantwortung der Leitfrage)

(C) Produkt

- Produkt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Beantwortung der Leitfrage.
- Produkt ist eingebettet in die Projektarbeit.
- Auswahl des Produktes ist passend / Bezug zum Thema (Sinn und Zweck)
- Ausführung: fachgerecht, genau, sorgfältig

(D) Präsentation

- Vortragsweise: Freies Sprechen, klare Ausdrucksweise, Umgang mit Medien / Visualisierung, Publikumskontakt / Körperhaltung / Selbstsicherheit / Einbindung des Produktes in die Präsentation
- Sachwissen: Einstieg, sachlich richtiger Inhalt des Vortrags, Thema und Fragestellung wurden klar dargestellt, Logischer Aufbau des Vortrags, Umgang mit Zwischenfragen / Fachbegriffen, Redeziel wurde deutlich / Leitfrage beantwortet
- Teamfähigkeit: Einsatz, Umgang mit der Situation, Unterstützung der Gruppenmitglieder

2 Verschiedene Phasen / Vorgehensweise

2.1. Phase 1 (Findungsphase)

Phase 1 besteht aus der Themenfindung und Gruppenbildung. Den Abschluss dieser Phase bildet die Genehmigung des Projektes (siehe Vordruck) bei der zuständigen Stufenleitung.

Eine Gruppe besteht aus drei bis vier Mitgliedern, die sich aus Schülerinnen und Schülern zusammensetzt, die dieselben Interessen haben. Die Schülerinnen und Schüler dürfen auch klassenübergreifend (innerhalb der Kohorte) eine Gruppe bilden.

Das Thema sollte für die Gruppenmitglieder so interessant sein, dass diese bereit sind, dafür Zeit auch außerhalb des Unterrichts zu investieren. Jedes Thema sollte sich in mehrere Unterthemen gliedern, damit jedes Gruppenmitglied seinen eigenen Teil bearbeiten kann. Darüber hinaus müssen die Unterthemen passend sein, sich im Gesamthema wiederfinden und in Einleitung und Schluss wieder zusammengeführt werden.

Die betreuende Lehrkraft ist beratend tätig, gibt Hilfestellung, stimmt mit der Gruppe die Arbeitsabläufe und Zeitplanung ab und bespricht formale Kriterien mit der Gruppe. Betreuende Lehrkräfte stehen den Schülerinnen und Schülern mit Rat zur Seite, wenn dieser von den Gruppenmitgliedern selbst eingefordert wird. Die fachliche Richtigkeit unterliegt den Schülerinnen und Schülern. Weiterhin weisen die betreuenden Lehrkräfte die Gruppe ggf. durch gezielte Fragestellungen auf gravierende Fehlentwicklungen hin, um eine Veränderung der Projektplanung zu erzielen. Betreuende Lehrkräfte notieren sich ihre Beobachtungen, die in die Endnote miteinfließen.

2.2. Phase 2 (Arbeitsphase)

Nun beginnt die eigentliche Arbeit am Projekt. In Gruppenarbeit und in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft werden die Mappen, das Produkt und die Präsentation angefertigt.

Während dieser Phase wird es drei feste Treffen zwischen der betreuenden Lehrkraft und der Gruppe geben (siehe Zeitplan). Dafür müssen Protokolle angefertigt werden, die in den Anhang der Mappe gehören. Weitere Treffen dürfen nach Rücksprache mit der Lehrkraft vereinbart werden; auch dafür müssen Protokolle angefertigt werden, damit der Arbeitsprozess dokumentiert werden kann. Treffen ohne die betreuende Lehrkraft müssen ebenfalls protokolliert werden.

Zudem gibt es Vorbereitungstage während der Unterrichtszeit, die die Gruppen für die Projektarbeit nutzen müssen.

2.3. Phase 3 (Prüfungsphase)

An den Prüfungstagen (siehe Zeitplan) werden die Projekte vor der betreuenden Lehrkraft, der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer sowie einer Vorsitzenden / einem Vorsitzenden vorgestellt. Nach der Präsentation legt der Prüfungsausschuss die Gesamtnote der einzelnen Gruppenmitglieder fest.

3 Zeitplan – Schuljahr 2023/24

Im Vorfeld finden in allen 9. Klassen Elternabende statt, zu der die jeweilige Stufenleitung eingeladen wird und über die Projektprüfung berichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden durch die Klassenlehrkräfte über die Projektarbeit informiert.

Phasen der Projektarbeit 2023/24 ESA/ MSA



Projektvorbereitung		
Zeitraum	Das muss getan werden!	Wer macht was?
Ab 11.09.2023	Themenfindung, Themenbesprechung	Klasse, Klassenlehrkraft (z. B. Zettel mit Themen im Klassenraum aushängen (Themenbörse), in anderen Klassen fragen, Mindmap usw.)
	Gruppenbildung ⁱ	Nach oder vor der Themenfindung Gruppengröße: in der Regel 3 - 4 Schüler
	Material recherchieren und sammeln	Gruppenmitglieder (z. B. Internet, eigene Quellen, Bücherei, Betriebe, Befragung usw.)
	Material erkunden Praktischen Teil planen	Gruppenmitglieder (z. B. Qualität prüfen, Wichtigkeit einschätzen, ordnen nach Oberbegriffen, nach Medienart usw.)
	Ausführliche Projektbeschreibung erstellen	Gruppenmitglieder (siehe Vordruck)
	Projektbetreuer suchen (nicht Schulleitung)	Gruppenmitglieder
bis 10.10.2023	Projektbeschreibung bei Herrn Jannichsen abgeben	Projektbetreuer
	Genehmigung durch die Schulleitung (Js)	Schulleitung Jedes Gruppenmitglied erhält eine Kopie. Eine Projektbeschreibung muss in die Präsentationsmappe geheftet werden!
bis 07.11.2023	Rückmeldung/Bestätigung	

Projekterarbeitung		
Zeitraum	Das muss getan werden!	Wer macht was?
in der Woche vom 04.12. – 08.12. 2023	1. Informelles Treffen	Betreuungslehrkraft Alle Gruppenmitglieder (z. B. Terminplan, Regeln für Gruppentreffen, Tagesprotokolle, Zeitnachweis usw.)
in der Woche vom 18.12. – 22.12.2023	2. Informelles Treffen	Betreuungslehrkraft Alle Gruppenmitglieder (z. B. Stand der Vorbereitung, Problembehandlung, Arbeitshinweise usw.)
in der Woche vom 15.01. – 19.01.2024	3. Informelles Treffen	Betreuungslehrkraft Alle Gruppenmitglieder (z. B. Stand der Vorbereitung, Präsentationsberatung usw.)
	Weitere informelle Treffen nach Bedarf.	Betreuungslehrkraft Alle Gruppenmitglieder
	Tagesprotokolle	Gruppenmitglieder führen <u>individuelle</u> Zeitnachweise Kurze Ergebniszusammenfassung des Gruppentreffens Kurze Angabe geplanter Vorbereitungen
	Material auswerten und bearbeiten, ggf. weiteres Material einbringen	
Dienstag bis Donnerstag 30.01 – 01.02.2024	Präsentationen (inklusive praktischen Teil vorbereiten) und Präsentationsmappe erstellen	Die Schülerinnen und Schüler erstellen gemeinsam oder in genehmigten Ausnahmefällen alleine eine Mappe
Projektpräsentation		
Zeitraum	Das muss getan werden!	Wer macht was?
Freitag 02.02.2024	Späteste Abgabe der Präsentationsmappen (keine Verlängerung)	Betreuungslehrkraft bewertet die Mappe
Mittwoch/ Freitag 07.02. - 09.02.2024	Vorstellen der Projekte und Präsentieren der Ergebnisse, Reflexion	Gruppenmitglieder Ca.7- 10 Minuten Präsentationszeit pro Gruppenmitglied Gegenseitige Unterstützung Rückfragen beantworten

Termine, die nicht eingehalten werden, wirken sich negativ auf die Bewertung aus.

Im Falle einer Erkrankung am Prüfungstag hat die Schülerin oder der Schüler eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, die am Prüfungstag bis 11 Uhr in der Schule abgegeben werden muss.

4 Checklisten und Vordrucke

Auf den folgenden Seiten sind Checklisten und Vordrucke aufgeführt, die für die Projektarbeit nützlich bzw. notwendig sind.

4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Aufgaben	erledigt (✓)
Ich habe ein Projektthema gefunden, das mich interessiert und an dem ich in der kommenden Zeit arbeiten möchte.	
Ich habe Informationen zum Oberthema des Projekts gesammelt.	
Ich habe weitere Mitschülerinnen oder Mitschüler gewinnen können, die gemeinsam mit mir eine Projektgruppe bilden.	
Wir haben eine Lehrkraft gefunden, die unser Projekt betreut.	
Wir haben unser Leitthema herausgearbeitet und aufgeschrieben..	
Wir haben sinnvolle Unterthemen gefunden und diese mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen.	
Ich habe mir Gedanken zur Umsetzung meines Unterthemas gemacht.	
Wir haben erste Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft getroffen.	
Ich habe mein Projektthema zu den vorgegebenen Zeiten in der Schule und auch zu Hause bearbeitet und protokolliert.	
Wir haben einen Zeitplan aufgestellt.	
Wir haben uns als Gruppe oft getroffen und jeweils ein Protokoll angefertigt.	
Wir haben uns mindestens dreimal mit der betreuenden Lehrkraft getroffen und diese Sitzungen auch protokolliert.	
Wir haben bei der Fertigstellung unserer Projektmappe die Kriterien zum Inhalt und zur äußeren Form beachtet.	
Wir haben unsere Projektmappe termingerecht abgegeben.	
Wir haben unser Produkt für die Präsentation fertiggestellt.	
Wir haben eine PowerPoint Präsentation für unsere Prüfung vorbereitet und überprüft, ob die mit den schuleigenen Computerkompatibel ist.	
Ich habe meinen mündlichen Vortrag für den Prüfungstag vorbereitet, geübt und mir Stichpunkte auf Karteikarten notiert.	

Wir haben innerhalb der Gruppe eine sinnvolle Reihenfolge der mündlichen Vorträge abgesprochen.	
---	--

4.2. Checkliste für Klassenlehrkräfte

Aufgaben	erledigt (✓)
Meine Klasse wurde über die Projektarbeit ausreichend informiert (z.B. Ablauf, Zeitrahmen und Besprechung dieser Info-Mappe usw.).	
Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass diese Info-Mappe den äußeren Kriterien ihrer Mappe entspricht.	
Die Schülerinnen und Schüler wurden darüber informiert, dass die Info-Mappe auch als Download über die Schulhomepage verfügbar ist.	
Die Eltern/Erziehungsberechtigten wurden über die Projektarbeit ausreichend informiert (z.B. auf einem Elternabend durch die Klassenlehrerin/ Klassenlehrer oder durch die Stufenleitung).	
Alle Schülerinnen und Schüler haben ein Thema und eine Gruppe und ihren Meldebogen abgegeben. Unterthemen bespricht die betreuende Lehrkraft mit der Gruppe.	
Der Zeitplan wurde im Klassenraum ausgehängt.	

4.3. Checkliste für betreuende Lehrkräfte

Aufgaben	erledigt (✓)
Meine Gruppe hat ein Thema gewählt, die Leitfrage festgelegt und die Unterthemen auf die Gruppenmitglieder verteilt.	
Das Thema meiner Gruppe wurde genehmigt. Änderungen zum Thema, der Leitfrage und Unterthemen teile ich der Stufenleitung mit.	
Meine Gruppe ist über den Ablauf und Zeitplan der Projektprüfung und zu den äußeren Kriterien der Mappe informiert.	
Meine Gruppe hat sich zu den vereinbarten Zeiten mit mir getroffen und Ziele für das nächste Treffen vereinbart.	
Meine Gruppe hat Protokolle von den Treffen (mit und ohne Lehrkraft) angefertigt und in die Mappe geheftet.	

Meine Gruppe hat einen Stundenplan für die Vorbereitungsstage in der Schule erstellt und weiß, woran sie arbeiten werden.	
Die Gruppe/n haben ihre vollständigen Projektmappen zum vereinbarten Termin abgegeben.	
Meine Projektgruppe ist darüber informiert, wann ihre mündliche Prüfung stattfindet.	
Die Erklärung und Versicherung wurde von den Schülern und Erziehungsberechtigten unterschrieben und in die Mappe geheftet.	
Meine Projektgruppe arbeitet nicht nach den entsprechenden Vorgaben (z.B. hält Termine nicht ein, bringt kein Material mit, etc.). Die Eltern/Erziehungsberechtigten sind von mir über das mangelnde Arbeitsverhalten informiert worden.	

4.4. Checkliste für den schriftlichen Teil (Mappe)

Inhalt	erledigt (✓)
Deckblatt (eine Seite)	
Mit Titel „Projektarbeit zum Thema ...“	
Namen der Gruppenmitglieder und Klasse	
Name der betreuenden Lehrkraft	
Schuljahr	
Inhaltsverzeichnis	
Das Inhaltsverzeichnis ist folgendermaßen nummeriert: 1 / 1.1. / 1.2. / usw.	
Wir haben Seitenzahlen eingefügt.	
Einleitung	
Die Einleitung wurde von den Gruppenmitgliedern gemeinsam geschrieben.	
Wir haben unser Thema und unsere Leitfrage genannt und erklärt, warum wir dieses nehmen.	
Hauptteil (drei bis fünf Seiten pro Gruppenmitglied)	
Jedes Gruppenmitglied hat sein eigenes Unterthema, das namentlich gekennzeichnet wurde.	

Die wortwörtliche Übernahme von Textpassagen aus Büchern oder dem Internet haben wir gekennzeichnet, indem wir diese Zitate in Anführungszeichen gesetzt und die Quelle angegeben haben.	
Beantwortung der Leitfrage / Schluss	
Die Leitfrage wurde von allen Gruppenmitgliedern gemeinsam bearbeitet.	
Literaturverzeichnis / Quellenangaben	
Wir haben die benutzten Quellen z.B. Bücher oder Webseiten angegeben.	
Benutzte Webseiten wurden mit Uhrzeit und Datum des Zugriffes genannt.	
Anhang	
Protokolle über die Teamsitzungen mit der betreuenden Lehrkraft	
Protokolle über unsere Gruppensitzungen	
Genehmigter Meldebogen	
Erklärung und Versicherung	
Evt. Fotos, Briefe, Umfragen, Grafiken, usw.	
Äußere Form	
	erledigt (✓)
Wir haben die äußere Form unserer Mappe überarbeitet, so dass diese jetzt folgendes einheitliches Layout hat.	
Ränder: oben und unten jeweils 2,0 cm, links 2,5 cm, rechts 2,0 cm	
Form: mit dem Computer schreiben, DIN A4, nur einseitig beschreiben, Hochformat	
Schriftart: Arial, Schriftgröße 12 (Überschriften dürfen fett gedruckt und Schriftgröße 14 haben)	
Zeilenabstand: 1,5	
Nummerierung der Seiten: Deckblatt entspricht Seite 0, wird aber nicht gekennzeichnet, das Inhaltsverzeichnis entspricht Seite 1, usw.	
Wir haben keine Klarsichthüllen verwendet.	
Wir haben die Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet.	
Wir haben die Mappe fristgerecht abgegeben.	



5 Projektbeschreibung

ESA und MSA 2023/24

Klasse:	
Projektthema:	
Projektmitglieder	Teilthemen
Betreuungslehrer(in):	
Leitfrage:	

genaue Projektbeschreibung Wir haben Folgendes vor*:	
Praktischer Teil:	
Datum:	Unterschriften:
_____	_____
_____	_____
Projekt genehmigt durch:	
Datum:	Betreuungslehrer(in):
Datum:	Schulleitung:

*Beschreibung oder Umreißen des Themas, Grund für die Themenwahl, Ziele der Vorstellung, mögliche Präsentationsformen usw.



6...Tagesprotokoll/ Zeitnachweis

Datum	Zeit von - bis	Minuten (≥ 900)	Ergebnisse	Vorbereitung

Summe:

Ich versichere, die angegebenen Minuten
tatsächlich für die Erarbeitung dieses
Projekts aufgebracht zu haben.

Unterschrift



Januar 2024

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Projektarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe.

Die Stellen meiner Projektarbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Gesehen _____

die / der Erziehungsberechtigte(n)
